

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Umgang mit Kritik und Selbtkritik

Leitung: Ursula Eberle-Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung

Datum/Ort: Dienstag, 21. Oktober 1997,
09.30 bis 16.30 Uhr, Altersheim «Stadtpark»,
Hagbergstrasse 33, 4600 Olten

Kritik hat viele Gesichter. Einerseits geraten wir immer wieder in die Lage, andere kritisieren zu müssen, andererseits werden wir selber oft kritisiert – und die grössten Kritiker/innen sind wir häufig uns selber gegenüber.

Sie lernen mit allen drei Formen der Kritik konstruktiv umzugehen.

Inhalt

- Warum empfinden wir Kritik als Kritik?**
- Verschiedene Formen der Kritik**
- Was wollen, resp. erreichen wir mit Kritik?**
- Wann ist Kritik konstruktiv?**
- Wie können wir die positive Funktion von Kritik organisatorisch bewältigen?**
- Wie gehen wir mit Selbtkritik um?**

Zielpublikum: Wer immer von und mit Kritik betroffen ist.

Methodik/Arbeitsweise: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelübung

Zahl der Teilnehmenden: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
- Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
- Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 23. September 1997 an den Heimverband Schweiz, Kursekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Fort- und Weiterbildung in der eigenen Institution planen, organisieren und durchführen

Leitung: Dr. Annemarie Engeli, Leiterin Bildungswesen
Heimverband Schweiz;
Walter Stotz, lic. phil. I, Dozent HFS Aargau

Datum/Ort: Donnerstag, 23. Oktober 1997,
09.30 bis 16.30 Uhr,
Wohnpark Elfenau, Elfenauweg 50, 3006 Bern

Die Notwendigkeit von Fort- und Weiterbildung ist heute in vielen Heimen kein Diskussionspunkt mehr. Aber die Entwicklung und Durchführung eines auf das Heim massgeschneiderten Fort- und Weiterbildungs-konzeptes ist nicht so einfach.

Der vorliegende Kurs ermöglicht dem/der Verantwortlichen für das Fort- und Weiterbildungsprogramm im Heim, ein auf sein/ihr Heim zugeschnittenes Programm zu entwickeln.

Folgenden Themen werden wir nachgehen:

- **Faktoren, die eine interne Fortbildung beeinflussen**
 - Menschen
 - Themen
 - Referenten
 - Planung
 - Auswertung

- **Wann ist externe, wann interne Fortbildung sinnvoll?**
- **Übersicht/Information zu externen Fortbildungs-Programmen**
- **Personalentwicklung und Weiterbildung**

Arbeitsweise: Referate, Diskussionen,
Kleingruppenarbeit

Zahl der Teilnehmenden: ist auf 25 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 200.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 235.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 270.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 34.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 26. September 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Fort- und Weiterbildung in der eigenen Institution planen, organisieren und durchführen – Kurs Nr. 23

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Der Mensch – ein Entwurf

Menschenbilder in sozialen Organisationen

Leitung: Paul Gmünder, Dipl. theol., Bildungsbeauftragter Heimverband Schweiz; Lisa Schmuckli, Philosophin, Supervisorin

Datum/Ort: Freitag, 24. Oktober 1997, 09.15 bis 17.00 Uhr, Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis

«Was tun Sie», wurde Herr K. gefragt, «wenn Sie einen Menschen lieben?»
 «Ich mache einen Entwurf von ihm», sagte Herr K., «und sorge, dass er ihm ähnlich wird.»
 «Wer? Der Entwurf?» «Nein», sagte Herr K., «der Mensch». (B. Brecht)

Jeder Mensch lässt sich – bewusst oder unbewusst – in seinem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln durch bestimmte Vorstellungen und Bilder über «den Menschen» leiten.
 Er macht nicht nur von sich selbst, sondern auch von seinen Mitmenschen Entwürfe. Wie nehmen Menschen sich gegenseitig wahr? Welche Selbst- und Fremdbilder liegen diesen Wahrnehmungen und Entwürfen zugrunde? Wie prägt das Geschlecht diese Selbst- und Fremdbilder?

Im Kontext der Institution «Heim» treffen die unterschiedlichsten Menschenbilder aufeinander und lösen nicht selten Konflikte aus: Heimkommission, Heimleitung, Mitarbeiter/innen, Heimbewohner/innen – sie alle bringen ihren eigenen Entwurf vom Menschen in den Alltag ein. Wird in der Alltagsroutine der Mensch oder aber der Entwurf der Institution «Heim» angepasst?

Das Seminar will zu Reflexionen über Selbst- und Fremdentwürfe anregen und dazu beitragen, mit Differenzen verständnisvoll und konstruktiv umzugehen.

Zielpublikum: Absolvent/innen der Diplomausbildung für Heimleitungen sowie weitere Interessierte aus dem Heimbereich

Zahl der Teilnehmenden: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
 Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
 zuzüglich Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 19. September 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Der Mensch – ein Entwurf – Kurs Nr. 6

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Integriertes Marketing im Altersheim

Leitung: Johannes Kleiner, Heimleiter mit Ausbildungen Koch, Hotelfachschule, Spitalverwaltungsfachmann, Heimleiterausbildung, Marketingplaner

Datum/Ort: Dienstag, 28. Oktober 1997, und Dienstag, 18. November 1997, jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

An zwei Tagen vermitteln wir Grundlagen, um ein wirkungsvolles Marketingkonzept für unsere Institution zu erarbeiten und dieses als Führungsinstrument einzusetzen.

Warum Marketing in der Altersbetreuung?
Welche Bedürfnisse haben die älteren Menschen? Welche Zielgruppen spreche ich an?
Wie verkaufe ich meine Dienstleistungen? Zu welchem Preis kann ich diese anbieten? Wo sind die Grenzen der Bedürfnisabdeckung?
Welche Instrumente des Marketing-Mix sind relevant? Wie erreiche ich eine langfristig optimale Rentabilität? Wie erfolgt die praktische Umsetzung im Alltag?

Inhalt

- Marketingkonzept
- Finanzkennzahlen
- Werbung, Verkauf, Verkaufsförderung, PR
- Leistung
- Organisation, Konzepte, Instrumente
- Umsetzung in die Praxis

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit/Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.– berechnen.

Zielpublikum: Heimleiter/innen, Kadermitarbeiter/innen

Methodik/Arbeitsweise: Referat, Gruppenarbeiten

Zahl der Teilnehmenden: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 300.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
- Fr. 350.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
- Fr. 400.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.–/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis

26. September 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung und die Rechnung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Integriertes Marketing im Altersheim – Kurs Nr. 24

Persönliche Mitgliedschaft

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.